

Umwelt- und Energiepolitik



Die Netz Leipzig steht für: Zuverlässigkeit, Effizienz, Umweltschutz, Erfahrung, Sicherheit

Umweltschutz und Energieeffizienz sind eine globale Aufgabe, die lokales umwelt- und energiebewusstes Handeln aller Beteiligten erfordert. Sie haben eine elementare Bedeutung für die Lebensqualität der Regionen und tragen nachhaltig zum Bestand und der Entwicklung des Unternehmens bei.

Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt für kommende Generationen und der damit verbundene Fortbestand des Unternehmens gehören zu den Grundzielen der Netz Leipzig. Die darauf basierende Umwelt- und Energiepolitik wurde durch Umwelt- und Energieleitlinien konkretisiert.

Es wird regelmäßig überprüft, ob diesen Grundsätzen und dem Grundsatz der stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und der Energieeffizienz entsprochen wird.

Umwelt- und Energieleitlinien:

1. Die Netz Leipzig betrachtet den Umweltschutz als wichtigen Bestandteil der Unternehmensführung und stellt sicher, dass er in allen Funktionen auf allen Ebenen in konkrete Ziele und Verhaltensregeln umgesetzt wird.
2. Die gesetzlichen Anforderungen zum Schutz der Umwelt und Verbesserung der Energieeffizienz werden bei allen Prozessen eingehalten. Im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten werden wir darüber hinaus tätig.
3. Die Netz Leipzig strebt unter den Bedingungen der Regulierung einen nachhaltigen Umweltschutz an und berücksichtigt das Nachhaltigkeitsinteresse insbesondere bei Investitions- und Instandhaltungsentscheidungen. Ziel ist es, Spannungen zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz dauerhaft und nachhaltig zu verringern.
4. Es werden dauerhaft Mittel und Ressourcen für Umweltschutz- und Energieeinsparmaßnahmen bereitgestellt, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.
5. Die Netz Leipzig fördert in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft und Verbänden die regionalen Aufgaben zum Umweltschutz und Energieeffizienz. Bei der Auswahl von Lieferanten und Vertragspartnern werden durch die Netz Leipzig Maßstäbe für den Umweltschutz vorgegeben und berücksichtigt.
6. Die Auswahl und der Einsatz von Rohstoffen, Hilfsstoffen, Materialien und Betriebsmitteln folgen umweltgerechten Kriterien und wirtschaftlichen Aspekten.

7. Der Einsatz von natürlichen Ressourcen wird mittels neuen und vorhandenen Technologien wirtschaftlich und ökologisch optimiert.
8. Abfälle werden so weit wie möglich vermieden, unvermeidliche Abfälle werden einer Verwertung zugeführt, nicht verwertbare Abfälle ordnungsgemäß entsorgt.
9. Die Netz Leipzig fördert das Umweltwissen sowie das Umwelt- und Energiebewusstsein ihrer Mitarbeiter im Rahmen von Schulungen.
10. Die Netz Leipzig entwickelt ihre Geschäftsprozesse und Managementsysteme fortlaufend weiter und pflegt einen offenen und konstruktiven Dialog mit den interessierten Parteien z. B. aus Öffentlichkeit oder Politik.

Auf Basis der Umwelt- und Energieleitlinien wurde eine weitere Konkretisierung in Form von Umwelt- und Energiezielen vorgenommen. Die Zielstellungen haben allgemeinen Charakter und sind unternehmensweit gültig.

Eine abteilungsspezifische Untersetzung erfolgt im Umwelt- und Energieprogramm durch die verantwortliche Führungsebene.

Mit Audits werden die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und die Erreichung spezifischer Ziele überwacht und bewertet.

Umwelt-/Energieziele:

- Konkretisierung der Beiträge zur Minderung der CO₂-Emissionen im Wirkungsbereich und stetige Verbesserung der Energieeffizienz
- Aufrechterhalten eines funktionsfähigen Umwelt- und Energiemanagementsystems
- Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft und Verbänden zur regionalen Förderung des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Wirtschaft
- Anlegen von Maßstäben für den Umweltschutz bei der Auswahl von Lieferanten und Vertragspartnern